

Modul – Nr.		233	Pflicht	
Modulbezeichnung		Webdesign		
Modulverantwortlicher		Prof. Dr. Alexander Dotsenko		
Titel der Lehrveranstaltung(en)		Webdesign		
Prüfungsbezeichnung		Webdesign		
Fachsemester		6		
Art der Lehrveranstaltung	Sprache	Vorlesung / Übung		deutsch
SWS/ ECTS/ Workload		2 V / 2 Ü	5	150
Formale Teilnahmebedingungen		keine		

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte:

- HTML5 und CSS3
 - Fortgeschrittene Features
 - Design-Entscheidungen
- JSON
- JavaScript mit Bibliotheken
 - JQuery
 - AJAX
- Übersicht JavaScript-Frameworks
- Designprinzipien und Testansätze für Webanwendungen

Lernziele:

Nach dem Abschluss des Moduls die Studierenden

- haben Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bezüglich der Erstellung moderner Web-Präsentationen,
- beherrschen HTML5, CSS3, JavaScript inkl. JQuery mit wichtigen Plugins,
- beherrschen das Responsive-Design von Webseiten und die Gestaltung von Web-Apps,
- haben die Fähigkeit, professionelle Web-Auftritte zu erstellen,
- beherrschen Softwareprojekte, die browser- und serverbasierte Technologien und Programmiersprachen vereinen

2. Lehrformen

Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)

3. Voraussetzung für die Teilnahme

Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme. Ein vorheriger Besuch der Lehrveranstaltungen „Internettechnologie II“ und „Internettechnologie II“ wird dringend empfohlen. Solide Grundkenntnisse der Programmierung werden zudem vorausgesetzt.

Literatur: Eine Vielzahl von Quellen im Internet (z.B. W3Schools) und als Buch

4. Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul "Webdesign" ist Bestandteil des Pflichtprogramms im Studiengang ITA und kann i.d.R. in allen anderen Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften als Wahlpflichtangebot verwendet werden.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Das Modul wird in Form einer mündlichen Prüfung über die in der Übung erstellten Projekte abgelegt. Diese muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden worden sein.

6. Leistungspunkte und Noten

Die Modulnote entspricht der Benotung der Prüfungsleistung. Mit der Modulnote werden 5 Leistungspunkte (ECTS) vergeben.

7. Häufigkeit des Angebots des Moduls

jedes Sommersemester

8. Arbeitsaufwand (work load)

Teilnahme an der Vorlesung/Übung 45 h; Vor- und Nachbereitung von Vorlesung und Übungen 45 h; Erstellung der Abschlussprojekte (30 h), Vorbereitung der und Teilnahme an der mündlichen Prüfung: 30 h. Der gesamte Arbeitsaufwand beträgt 150 h, dies entspricht 5 ECTS.

9. Dauer des Moduls

1 Semester